



Weiterbildung zur schulischen Inklusionsassistentin/ zum schulischen Inklusionsassistenten

Weiterbildungsplan der beruflichen Qualifizierungsmaßnahme

07-2023

1. Weiterbildungsplan

Die Weiterbildung umfasst 42 Zeitstunden = 42 Unterrichtseinheiten (UE)

Module	Anzahl der UE
Einführungsveranstaltung	2
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der Teilnehmenden - Ziele und Ablauf der Weiterbildung - Modalitäten für einen erfolgreichen Abschluss - Teamarbeit und -entwicklung 	
Modul 1 Rahmenbedingungen, Haltung und Rolle der Inklusionsassistenz in der Berliner Schule	6
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Paradigmenwechsel in der Sichtweise auf und im Umgang mit Menschen mit Behinderungen (von der Fürsorge zur Selbstbestimmung) - Entwicklung der schulischen Inklusion in Berlin - Rolle und Aufgabe der Inklusionsassistenz in der Berliner Schule - Rechte und Pflichten der schulischen Inklusionsassistenz - Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule mitgestalten (Schule, Elternhaus, Förderplanung) - Forderungen und Wünsche von Menschen mit Behinderung an ihre Umgebung 	
Modul 2 Ergänzende Pflege und Hilfe (allgemein)	8
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Definition von Grundpflege/Pflege - ethische Grundsätze in der Pflege - rechtliche Grundlagen der Pflege - Hygiene in der Pflege allgemein - Wahrnehmen und Beobachten - Maßnahmen der Pflege und Hilfe vgl. Aufgabenbeschreibung: <ol style="list-style-type: none"> a) Umgang mit Ausscheidungen b) Körperpflege/Hygiene c) Essen und Trinken/Nahrungsaufnahme d) Lagerung, Positionierung, Mobilisierung, Mobilität e) Hygiene beim Einsatz und Gebrauch besonderer Unterstützungsmittel 	

f) An- und Auskleiden g) Unterstützung bei Medikation	
Modul 3 Grundwissen über die Unterstützung der emotionalen und sozialen Entwicklung	6
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Bedingungsfaktoren, Ursachenzusammenhänge bei Beeinträchtigungen im Sozialverhalten und im emotionalen Erleben - Annahme, Wertschätzung, Transparenz und Zuverlässigkeit als pädagogisch unterstützende Haltung - Prinzipien der Unterstützung (Strukturierung, Ritualisierung, Regeln) als Voraussetzung für gelingende Lernprozesse - Aggressionen verstehen und entschlüsseln, Umgang mit Widerständen und Aggressionen - Aufgaben der Inklusionsassistenz in der Berliner Schule in diesem Bereich 	
Modul 4 Grundwissen über die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte: „Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung“	6
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Spezifika des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts - Grundsätze und Leitprinzipien des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung - Sprachbarrieren und Unterstützte Kommunikation - Herausforderndes Verhalten bei Schülerinnen und Schülern mit einer geistigen Beeinträchtigung - Aufgaben der Inklusionsassistenz in der Berliner Schule in diesem Bereich 	
Modul 5 Grundwissen über die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte: „Körperliche und motorische Entwicklung“	6
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Spezifika des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts - Überblick über die häufigsten körperlichen Beeinträchtigungen und chronischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen - Auswirkungen von Behinderung bzw. Erkrankung auf die psychosoziale Entwicklung und das Selbstbild - Pflege und Hilfe bei Kindern und Jugendlichen mit einer körperlichen Beeinträchtigung in der Schule - Förderung der Wahrnehmung und Motorik als Voraussetzung für gelingende Lernprozesse 	

- Aufgaben der Inklusionsassistenz in der Berliner Schule in diesem Bereich	
Modul 6 Grundwissen über die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte: „Autismus“	4
Inhalte: - Spezifika des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts - wesentliche Aspekte der veränderten Wahrnehmung von Menschen mit Autismus sowie die Ableitung von Konsequenzen für die pädagogische Arbeit - Aufgaben der Inklusionsassistenz in der Berliner Schule in diesem Bereich	
Modul 7 Grundwissen über die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte: „Sinnesbehinderungen“	4
Inhalte: - Spezifika des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts „Hören & Kommunikation“ - Spezifika des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts „Sehen“ - Aufgaben der Inklusionsassistenz in der Berliner Schule in diesem Bereich	

2. Leistungserbringung

Die Weiterbildung gilt als abgeschlossen, wenn ein Nachweis über die **vollständige Teilnahme an der Weiterbildung** erfolgt.

Module, die auf Grund von entschuldigtem Fehlen von Teilnehmenden nicht besucht werden konnten, können in einem später stattfindenden Weiterbildungskurs nachgeholt werden.

3. Inhalte und Kompetenzen

Modul 1: Rahmenbedingungen, Haltung und Rolle der Inklusionsassistenz in der Berliner Schule	
Inhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Paradigmenwechsel im Umgang mit Menschen mit Behinderungen: „Von der Fürsorge zur Teilhabe und Selbstbestimmung“ z.B. auf Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) und des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) - Forderungen und Wünsche von Menschen mit Behinderung an ihre Umgebung z. B. Der Paritätische Hessen. 10 KNIGGE-TIPPS zum respektvollen Umgang mit behinderten Menschen - Entwicklung der schulischen Inklusion in Berlin auf Grundlage der Empfehlungen des Fachbeirats Inklusion, Berliner Maßnahmenplan Inklusion, Schulgesetz - Rolle und Aufgaben der Inklusionsassistenz in der Berliner Schule laut Aufgabenbeschreibung - Rechte und Pflichten der schulischen Inklusionsassistenz auf Grundlage der Rahmenvereinbarung zur Leistungserbringung und Finanzierung der ergänzenden schulischen Pflege und Hilfe (SchulPfleHi) und der Verwaltungsvorschrift „Schulische Inklusionsassistenz“ - Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule mitgestalten (Schule, Eltern, Förderplanung) 	<p>Teilnehmende verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse der Bedeutung der UN-BRK und des BTHG für das Recht auf gesamtgesellschaftliche Inklusion und Teilhabe • Fertigkeit der Reflexion des eigenen Handelns gegenüber Menschen mit Behinderungen • grundlegende Kenntnisse über einige Spezifika für die schulische Inklusion in Berlin • vertiefte Kenntnisse über ihre Rolle im beruflichen Kontext und ihre Aufgaben • Fertigkeit, die eigene Rolle im Sinne des Auftrags zur Ermöglichung von Selbstständigkeit und Selbstbestimmung zu reflektieren • vertiefte Kenntnisse über die in der Rahmenvereinbarung und in der Verwaltungsvorschrift festgelegten Verfahrensabläufe und ihrer damit verbundenen Rechte und Pflichten • grundlegende Kenntnisse über den eigenen Beitrag bezogen auf Elternarbeit und Förderplanung

Modul 2: Ergänzende Pflege und Hilfe (allgemein)	
Inhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Definition von Grundpflege/Pflege - ethische Grundsätze in der Pflege - rechtliche Grundlagen der Pflege z.B. relevante Aspekte des Infektionsschutzgesetzes, RV SchulPfeHi - Hygiene in der Pflege allgemein - Maßnahmen der Pflege und Hilfe entsprechend Aufgabenbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmen und Beobachten • Umgang mit Ausscheidungen • Körperpflege/Hygiene • Essen und Trinken/ Nahrungsaufnahme • Lagerung, Positionierung, Mobilisierung, Mobilität • Hygiene bei Einsatz und Gebrauch besonderer Unterstützungsmittel • An- und Auskleiden • Unterstützung bei Medikation 	<p>Teilnehmende verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnis der Bereiche der Grundpflege, die in der Schule relevant sind und ihre Abgrenzung zur Behandlungspflege • Kenntnis der ethischen Grundsätze in der Pflege und die Fertigkeit das eigene Handeln zu reflektieren hinsichtlich Empathie, Geduld, Respekt und Sorgfalt im Umgang mit Schülerinnen und Schüler, die Pflege und Hilfe bedürfen • vertiefte Kenntnis grundlegender Hygienevorgaben in der Pflege • Fertigkeit, das Verhalten pflegebedürftiger Schülerinnen und Schüler zu beobachten und Bedürfnisse wahrzunehmen • Fertigkeiten hinsichtlich von Maßnahmen der Pflege und Hilfe entsprechend Aufgabenbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> a) Umgang mit Ausscheidungen b) Körperpflege/Hygiene c) Essen und Trinken/ Nahrungsaufnahme d) Lagerung, Positionierung, Mobilisierung, Mobilität e) Hygiene bei Einsatz und Gebrauch besonderer Unterstützungsmittel f) An- und Auskleiden g) Unterstützung bei Medikation

Modul 3: Grundwissen über die Unterstützung der emotionalen und sozialen Entwicklung

Inhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Bedingungsfaktoren, Ursachenzusammenhänge bei Beeinträchtigungen im Sozialverhalten und im emotionalen Erleben - Annahme, Wertschätzung, Transparenz und Zuverlässigkeit als pädagogisch unterstützende Haltung - Prinzipien der Unterstützung (Strukturierung, Ritualisierung, Regeln) als Voraussetzung für gelingende Lernprozesse - Aggressionen verstehen und entschlüsseln, Umgang mit Widerständen und Aggressionen - Aufgaben der Inklusionsassistenz in der Berliner Schule in diesem Bereich 	<p>Teilnehmende verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung der sozial-emotionalen Entwicklung eines Kindes und Jugendlichen • grundlegende Kenntnisse über Ursachen und Bedingungen, die zur allgemeinen Beeinträchtigung des Sozialverhaltens führen können • grundlegende Kenntnisse über Ursachen und Bedingungen, die zu Aggressionen führen können • Fertigkeit, eine pädagogisch unterstützende Haltung einzunehmen und in Konfliktsituationen wertschätzend und deeskalierend zu kommunizieren und zu handeln • Fertigkeiten in Lernsituationen unterstützende Maßnahmen durchzuführen

**Modul 4:
Grundwissen über die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte:
„Geistige Entwicklung“**

Inhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Spezifika des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts Geistige Entwicklung (GE) aus den „Empfehlungen zur schulischen Bildung, Beratung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung“ der Kultusministerkonferenz (KMK) (2021) - § 12 der Sonderpädagogikverordnung (So-pädVO) - Rahmenlehrplan (RLP) für den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt GE und Handreichung zum RLP - Grundsätze des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt GE - Sprachbarrieren und Unterstützte Kommunikation - Aufgaben der Inklusionsassistenz in der inklusiven Schule in diesem Bereich 	<p>Teilnehmende verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über grundlegende Spezifika des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts GE und die Erfordernisse im gemeinsamen Unterricht • Kenntnisse über Grundsätze und Leitprinzipien des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt GE • Fertigkeiten, Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt GE in der Selbstständigkeit in der Lebensgestaltung zu fördern • Fertigkeit, auf der Grundlage kooperativer Absprachen mit den Lehrkräften individuelle pädagogische Hilfestellung zu geben und die Schülerinnen und Schüler beim Erreichen individueller Lern- und Förderziele aktiv zu unterstützen • Fertigkeiten Sprachbarrieren zu erkennen und nach Lösungsansätzen zu suchen

**Modul 5: Grundwissen über die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte:
„Körperliche und motorische Entwicklung“**

Inhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Spezifika des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts „Körperliche und motorische Entwicklung“ (KmE) aus den „Empfehlungen zum Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung“ (KMK, 1998) - § 9 der Sonderpädagogikverordnung (So-pädVO) - Überblick über die häufigsten körperlichen Beeinträchtigungen und chronischen somatischen Erkrankungen auf Grundlage der Handreichung „Schülerinnen und Schüler mit chronischen Erkrankungen“ (LISUM 2010) - Auswirkungen von Behinderung bzw. Erkrankung auf die psychosoziale Entwicklung und das Selbstbild - Pflege und Hilfe bei Kindern und Jugendlichen mit einer körperlichen Beeinträchtigung in der Schule - Förderung der Wahrnehmung und Motorik als Voraussetzung für gelingende Lernprozesse - Aufgaben der Inklusionsassistenz in der Berliner Schule in diesem Bereich 	<p>Teilnehmende verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über grundlegende Spezifika des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts KmE und die Erfordernisse im gemeinsamen Unterricht • Kenntnisse über die Bedeutung von Wahrnehmung und Motorik für die Lernentwicklung • Fertigkeiten zur Umsetzung unterstützender pflegerischer und therapeutischer Maßnahmen mit dem Ziel der größtmöglichen Selbstbestimmung der Schülerinnen und Schüler • Fertigkeit, auf der Grundlage kooperativer Absprachen mit den Lehrkräften individuelle pädagogische Hilfestellung zu geben und die Schülerinnen und Schüler beim Erreichen individueller Lern- und Förderziele aktiv zu unterstützen

Modul 6: Grundwissen über die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte: „Autismus“	
Inhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Spezifika des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts „Autismus“ aus den „Empfehlungen zu Erziehung und Unterricht von Kindern und Jugendlichen mit autistischem Verhalten“ (KMK, 2000) - § 14 der Sonderpädagogikverordnung (So-pädVO) - Was ist Autismus? Bundesverband Autismus Deutschland e.V - ausgewählte Spezifika z.B. auch aus: Sonderpädagogische Förderung in den Berliner Schulen. Teil 6: Autismus. LISUM 2009 - wesentliche Aspekte der veränderten Wahrnehmung von Menschen mit Autismus sowie die Ableitung von Konsequenzen für den Umgang - Aufgaben der Inklusionsassistenz in der Berliner Schule in diesem Bereich 	<p>Teilnehmende verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über grundlegende Spezifika des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts Autismus und die Auswirkungen auf den gemeinsamen Unterricht • Kenntnisse über die Besonderheiten im Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Autismus • Fertigkeiten auf der Grundlage kooperativer Absprachen mit den Lehrkräften individuelle pädagogische Hilfestellung zu geben und die Schülerinnen und Schüler beim Erreichen individueller Lern- und Förderziele aktiv zu unterstützen

Modul 7: Grundwissen über die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte: „Sinnesbehinderungen“	
Inhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Spezifika des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts „Sehen“ - Spezifika des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts „Hören & Kommunikation“ - § 7 der Sonderpädagogikverordnung (So-pädVO) - § 8 der Sonderpädagogikverordnung (So-pädVO) - Aufgaben der Inklusionsassistenz in der Berliner Schule in diesem Bereich 	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über grundlegende Spezifika des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts „Sehen“ und die Erfordernisse im gemeinsamen Unterricht • Kenntnisse über grundlegende Spezifika des sonderpädagogischen Förderschwerpunkts „Hören & Kommunikation“ und die Erfordernisse im gemeinsamen Unterricht • grundlegende Medienkenntnis in Bezug auf ihre Verwendung zur Unterstützung in diesen Förderschwerpunkten • Fertigkeiten auf der Grundlage kooperativer Absprachen mit den Lehrkräften individuelle pädagogische Hilfestellung zu geben und die Schülerinnen und Schüler beim Erreichen individueller Lern- und Förderziele aktiv zu unterstützen